

wil, geboren 1. Juni 1874, Sohn des Joh. Georg Harzenmoser und der Marie Theresa, geb. Huber, im Jahre 1893 nach Amerika ausgewandert und seit 1896 unbekanntem Aufenthaltes, beschlossen.

Der Genannte und alle, die über dessen Verbleib Auskunft geben können, werden hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium II St. Gallen zu melden, andernfalls die Verschollenheit ausgesprochen würde.

St. Gallen, den 21. November 1923. (2..)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Kunststein-, Granit- und Zimmerarbeiten für den **Aufbau des Verwaltungsgebäudes auf dem Flugplatz in Dübendorf** wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse 37) aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot Verwaltungsgebäude Dübendorf“ bis und mit dem **17. Dezember** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 3. Dezember 1923. (2..)

Lieferung von Brot und Fleisch.

Für die Militärschulen und -kurse auf den Waffenplätzen Genf, Bière, Lausanne, Sitten, Yverdon, Colombier, Bern, Thun, Luzern, Zug, Liestal, Basel, Aarau, Brugg, Zürich, Dübendorf, Frauenfeld, Bülach, Kloten, St. Gallen, Herisau, Wallenstadt, Chur, Luziensteig und Bellinzona werden hiermit die **Brot- und Fleischlieferungen pro 1924** ausgeschrieben; die Zuteilung derselben erfolgt jedoch zunächst nur bis 31. März 1924.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind mit der Aufschrift „Angebot für Brot oder Fleisch“ bis zum **15. Dezember 1923** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 22. November 1923. (2..)

Lieferung von Dienstmützen für Beamte und Angestellte der eidgenössischen Zollverwaltung.

Die Lieferung von Dienstmützen für die eidgenössischen Zollbeamten, Aufseher und Grenzwächter sämtlicher sechs Zollkreise wird hiermit für das Jahr 1924 zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Lieferungsbedingungen und Vorschriften betreffend die Anfertigung der Dienstmützen sind durch die Materialverwaltung der Oberzolldirektion (Zimmer 26) zu erfahren, woselbst auch Modelle zur Einsichtnahme aufliegen und jede wünschbare Auskunft erteilt wird. Mit Ausnahme des Mützentuches und der Strahlenkreuze, welche von der Oberzolldirektion geliefert werden, sind sämtliche übrigen Materialien (Passepoiltuch, Schirm aus Kernleder, Sturmband, Futter, Schweissband und Garnituren) durch den Lieferanten zu beschaffen. Das Mützentuch wird von der Materialverwaltung der Oberzolldirektion bis auf weiteres zum Preise von Fr. 15. 75 pro Meter abgegeben. Die Strahlenkreuze werden gratis geliefert.

Angebote schweizerischer Mützenfabrikanten sind verschlossen mit der Aufschrift „Lieferungsangebot für Dienstmützen des Zollpersonals“ bis und mit dem 20. Dezember 1923 der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Bern, den 30. November 1923.

(2.).

Eidg. Oberzolldirektion: Gassmann.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion III in Chur	Kassagehilfe beim Hauptzollamt St. Gallen	Gehilfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	15. Dez. 1923 (2.).
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	Abteilungschef für den bahnärztlichen Dienst (Oberbahnarzt)	Besitz des eidg. Arztdiploms, praktische Tätigkeit, Erfahrungen im verwaltungsarztlichen Dienst, Beherrschung einer Landessprache und Kenntnisse in den zwei andern Landessprachen	7000 bis 10,000 nebst den gesetzl. Teuerungszulagen	15. Dez. 1923 (2.).

Der Oberbahnarzt hat bis auf weiteres auch die Obliegenheiten des Oberarztes der allgemeinen Bundesverwaltung zu besorgen.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

Posthalter, Telegraphist und Telephonist in Wichtrach. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1923 bei der Kreispostdirektion in Bern.

Oberbriefträger in Zürich.

Paketträger in Zürich.

Anmeldung bis zum 15. Dezember 1923 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Gehilfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Chur. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1923 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Posthalter und Telegraphist in Lausanne 7 (Ouest).

Oberbriefträger in Lausanne.

Briefträger in Murten.

Posthalter, Briefträger und Telegraphist in Caux.

Posthalter und Briefträger in St. Prex.

Anmeldung bis zum 8. Dezember 1923 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1923 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Postverwalter in Ebnat-Kappel 1. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1923 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphen- und Telephonverwaltung.

Telephonchef in Genf. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1923 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.12.1923
Date	
Data	
Seite	362-364
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 904

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.